

Vier Schröders auf einen Streich



Plötzlich ist Hannes verschwunden. Zum Glück finden wir ihn im Dachsbau des Erlebniswaldes Trappenkamp wieder. Den erreicht man über den Spielplatz vor dem Waldhaus, indem man dort eine Röhre hinunterrutscht – und dann ist man einfach weg.

Aber der Reihe nach: Da ich schon lange nichts mehr mit meinem Bruder Eike, seiner Frau Jen und deren Sohn Hannes unternommen hatte, kam vor ein paar Wochen die Idee, dass es mal wieder Zeit für einen Schröder-Ausflug ist. Wir sind alle ganz versessen auf Fleisch und Grillen und hatten daher schnell ein Ziel gefunden: die Grillgärten im Erlebniswald Trappenkamp.

Ein Termin war bald abgemacht, die Einkaufsliste schnell erstellt. Und als es endlich so weit war, spielte sogar das Wetter mit. Wir hatten uns für die Anreise mit dem Bus entschieden. Als ich die drei dann schließlich auf unseren Treffpunkt am Kieler Hauptbahnhof gekommen sehe, kann ich mir ein Lachen nicht verkneifen: voll bepackt bis oben hin. Um es richtig professionell gemütlich zu haben, muss halt einiges mit: Tischdecke, Servietten, Besteck, Gläser und Teller (natürlich nicht Einweg), Grillbesteck, -kohle und -anzünder, Kuscheldecken, diverse Getränke mit und ohne Alkohol, Brot, Salate, Kräuterbutter, feinste Grillsoßen und ein Knaller-Nachtisch.

Der Wald der unbegrenzten Grill-Möglichkeiten

Im Erlebniswald Trappenkamp stehen Besuchern alle Grill-Möglichkeiten offen: Egal, ob in kleiner oder großer Runde, ob nur 2 Stunden oder den ganzen Tag – alles geht.

Die kleinen frei stehenden Grilltonnen laden zu einem spontanen Imbiss ein. Sie bieten Platz für 10 Personen und kosten pro Tag 6,50 Euro*.

Im Grillgarten direkt am Spielplatz findet man viele Tisch-Bank-Kombinationen für 10 bis 15 Personen. 2 Stunden kosten 8 Euro. Für bis zu 20 Personen gibt es hier den Joda-Pavillon für 10 Euro für 2 Stunden* – auch geeignet für mobilitätseingeschränkte Personen.

An den überdachten Grillpilzen sind bis zu 30 Personen vor Wind und Wetter geschützt. Tisch-Bank-Kombinationen und ein großer Grill mit Rost sind vorhanden. Dieser Grillspaß kostet 15 Euro pro Stunde*.

In den abschließbaren schwedischen Grillhütten findet man Bierzeltgarnituren und einen Schwenkgrill mit Rost. Eine überdachte Terrasse sorgt auch bei Regen für ordentlichen Grillspaß. Jede Grillhütte bietet Platz für bis zu 15 Personen und kostet pro Tag 35 Euro*.

Einen sehr hilfreichen Bollerwagen kann man sich den ganzen Tag für 10 Euro, den halben Tag für 5 Euro leihen.

* ohne Grillkohle und Grillgut



Eine Familien-Grilltour nach Trappenkamp





Der Busfahrer amüsiert sich und verkauft uns ebenfalls lachend eine Kleingruppenkarte. Nach einem Umstieg in Bornhöved kommen wir schließlich in Daldorf an und machen uns auf den etwa 25-minütigen Marsch zum ErlebnisWald. „Mist, ich glaube, ich habe das Bier vergessen“, fällt Eike nach wenigen Metern ein. Zum Glück entdecken wir hinter einem Kartoffelbauern auf der rechten Seite linker Hand den Frischemarkt Thege. Also nichts wie rein, ein Sixpack gekauft – und lieber auch noch etwas Fleisch, denn wir Schröders leiden am gemeingefährlichen Futterneid. Dann geht es mit einer noch schwereren Kühlbox scharf links in Rich-

tung Rickling, nach der Autobahnüberquerung scharf rechts und immer geradeaus. Kurz nach dem Holzhandel Jorkisch erblicken wir schon unser Ziel – den ErlebnisWald Trappenkamp. Und mehrere Bollerwagen. Einen leihen wir uns sofort, um uns von unserer Last zu befreien. Was für ein Gefühl!

Wir ziehen den Bollerwagen Richtung Waldhaus. Dort gibt es den Schlüssel für unseren reservierten Grillplatz im Grillgarten. Dort angekommen, ist die Arbeitsverteilung gleich klar: Die Jungs kümmern sich um das Feuer, die Mädchen um das Eindecken des Tisches. Wobei wir uns kaum konzentrieren können, denn „Feuerteufel“ Eike entfacht riesige Flammen. „Papa, Vorsicht! Der Wind steht schlecht!“ warnt Hannes seinen Vater.

Schließlich ist alles fertig: Entrecote, Lammlachs, marinierte Pute, Würstchen und Scampi-Spieße wandern auf den Grill. Aber da wir es vor Hunger kaum aushalten, machen wir uns schon einmal an Kartoffelsalat und Co. zu schaffen. Als endlich das Fleisch auf den Teller kommt, leuchten Eikes Augen. Er isst so schnell so viel, dass es schon nach 15 Minuten heißt: „Ich bin durch!“ Auch wir anderen sind pappstarr und fallen – typisch Schröders eben – in einen komatösen Verdauungsschlaf. Als wir aufwachen, ist Hannes verschwunden. Nachdem wir ihn im Dachsbau ausgemacht haben, hat er leuchtende Augen und hört gar nicht mehr auf zu reden: „Die Kletterwand war so toll, der Geheimnispfad auch, und ich bin auf Wildschweinen geritten!“

Tipp 1

F wie FeinWild. FeinWild – das ist frisches Wildbret aus der Region. Es steht für beste Qualität, nachweisbare Herkunft – und hat das ganze Jahr über Saison. Das Wildfleisch ist fett- und cholesterinarm, liefert wertvolle Nährstoffe und hat einen ganz besonderen Geschmack. Verschiedene Wildarten wie Rot-, Dam-, Schwarz- und Rehwild kann man im ErlebnisWald Trappenkamp kaufen – und vielleicht auch mal beim Grillen ausprobieren. www.feinwild-sh.de



Tipp 2

G wie Gastronomie. Sollte der Grillwettergott mal nicht mitspielen, ist das Restaurant „WaldküchenMeister“ eine ausgezeichnete Alternative. Unter dem Motto „lecker, frisch und regional“ kocht Philip Stachura täglich von 10 bis 18 Uhr für die Besucher des ErlebnisWaldes – je nach Saison unter anderem mit Wild aus den schleswig-holsteinischen Landesforsten, Spargel und Kartoffeln von örtlichen Landwirten und Bioprodukten aus der Umgebung. www.waldkuechenmeister.de



Gegen 18 Uhr packen wir alles ein. Hannes ist ganz traurig, denn im ErlebnisWald Trappenkamp kann man noch so viele tolle Sachen machen – aber es nützt nichts. Wir müssen den Bus zurück nach Kiel erreichen. Auf seinem Platz sieht man Hannes dann förmlich an, dass er von der WaldWasserWelt, dem Hochseilgarten und dem Waldgeheimnispfad träumt. Das machen wir bestimmt alles beim nächsten Mal. Vielleicht feiert er ja hier auch mal einen Waldkindergeburtstag – und kann dann mit seinen Freunden wieder in den Dachsbau rutschen.

Eva Schröder



Ö: Es gibt mehrere Möglichkeiten, den ErlebnisWald Trappenkamp zu erreichen. Immer dabei: körperliche Betätigung zu Fuß oder auf dem Fahrrad. Hier zwei Beispiele von Kiel aus an einem Samstag.

Mit Bus und zu Fuß

11:45 Uhr ab Kiel Hbf. mit dem Bus 410 Richtung Bornhöved, dort in den Bus 410 Richtung Bad Segeberg ZOB umsteigen und bis Daldorf fahren, Ankunft 12:49 Uhr. Der anschließende ca. 25-minütige Fußweg führt Richtung Rickling, über die Autobahnbrücke, danach einfach rechts bis man ankommt. Zurück fährt ein Bus um 18:47 Uhr in Daldorf Richtung Kiel, wieder mit Umstieg in Bornhöved. Eine Kleingruppenkarte für den ganzen Tag gibt es für 25,10 Euro.

Mit Zug und Fahrrad

11:55 Uhr von Kiel Hbf. mit der Regionalbahn bis Neumünster, dort mit der Nordbahn um 12:37 Uhr weiter bis Rickling, Ankunft 12:50 Uhr. Und das jede Stunde. Von dort aus fährt man dann etwa 4 km mit dem Fahrrad zum ErlebnisWald Trappenkamp. Zurück fährt ein Zug jede Stunde um viertel nach von Rickling nach Neumünster, dort Umstieg Richtung Kiel. Hier kostet eine Kleingruppenkarte für den ganzen Tag 29 Euro. Kosten pro Fahrrad 3,70 Euro (Fahrradtageskarte).

Die jeweils besten Verbindungen gibt es auf www.nah.sh bei der Fahrplanauskunft.

Tipp 3

K wie Kindergeburtstag. Im ErlebnisWald Trappenkamp kann man auch Kindergeburtstage feiern, bei denen die kleinen Gäste ein bis zwei Stunden lang von einem Waldpädagogen begleitet werden. Anschließend geht es entweder in die Geburtstagsgalerie der Holzspielhalle, zum Grillplatz oder zu einem gemütlichen Picknick im ErlebnisWald. Aber unbedingt vorher anmelden. Eine Gruppe von 8 bis 10 Kindern (im Alter zwischen 5 und 12 Jahren) und 2 Erwachsene kostet 70 Euro, jedes weitere Kind noch einmal 5,50 Euro.



Tipp 4

W wie Waldweihnacht. Auch im Winter lohnt es sich, in den ErlebnisWald Trappenkamp zu fahren. An einem Wochenende Anfang Dezember (aktuelle Termine im Internet) findet dort die Waldweihnacht statt. Mit Lagerfeuer, Flammen in Feuerkörben, einem kleinen Weihnachtsmarkt, bei dem man selbst zum Handwerker wird, vielen Leckereien und musikalischen Einlagen. Eintritt: Familien 20 Euro, Erwachsene 8 Euro und Kinder 5 Euro.



■ ErlebnisWald Trappenkamp

Tannenhof, 24635 Daldorf,
T 043 28.17 04 80
E-Mail: info.erlebniswald@forst-sh.de
www.erlebniswald-trappenkamp.de

Öffnungszeiten:

Täglich geöffnet von 9–18 Uhr. Verkürzte Öffnungszeiten November bis Februar: Montag bis Freitag 9–17 Uhr. Samstag und Sonntag 11–17 Uhr. Nach der abendlichen Schließung ist der Aufenthalt auf dem Gelände bis 20 Uhr möglich.

Eintritt:

Je Erwachsener 4 Euro, je Kind 3 Euro (bei Gruppen ab 25 Personen je Erwachsener 3 Euro, je Kind 2 Euro)

Müllentsorgung:

Bei Schlüsselübergabe für das Schloss am Grill bekommt man kostenlose Mülltüten. Die Abfälle entsorgt man dann zu Hause. Die Grillkohle lässt man allerdings vor Ort abkühlen. Der Grillplatz wird dann später durch den ErlebnisWald Trappenkamp gesäubert.

Hunde:

Hunde dürfen gerne mitgebracht werden, sind aber an der Leine zu führen. Kinderspielplätze und Wildschweingehege sind für Hunde tabu. Als Auslauf gibt es einen großen umzäunten Hundewald, und Hundekotbeutel bekommt man an der Kasse.

Toiletten:

Toiletten gibt es am Waldhaus – sie sind barrierefrei.

Barrierefreiheit:

Das Freizeitgelände, das Waldhaus und das kleine Wildschweingehege sind barrierefrei.

